



Bundestagsfraktion **CDU / CSU**
Platz der Republik 1
D- 11011 Berlin

16.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegendes Schreiben habe ich Ihnen mit der Bitte um Stellungnahme und Bearbeitung zugesandt.

Mit Schreiben vom 06. Juni 2016 (sh. Anlage) hat ein Herr Marco Wanderwitz versucht eine Beantwortung herbeizuführen. Dieses Antwortschreiben von Wanderwitz ist ein WITZ! In der Schule wäre die Antwort eines Lehrers auf eine derartige Arbeit: „Setzen, sechs! Thema verfehlt“.

Bei m.E. derartiger Inkompetenz ist es nicht verwunderlich, dass in der BRD Gesetze erlassen, verändert oder gestrichen werden, deren Inhalte nicht nachvollziehbar und auch nicht rechtssicher sind.

Es sollte von einem Rechtsanwalt erwartet werden, dass er einfachste Sachverhalte und Gesetzgebungen insoweit interpretieren kann, dass er eine detailliert geschilderte Problematik bezüglich des Pflichtversicherungsgesetzes versteht und auch beantworten kann.

Nochmals: Das Problem ist, dass PKW-Anhänger, welche in der Vermietung eingesetzt werden, von Versicherungen abgelehnt werden. Es ist/steht in der BRD kurz vor einer Unmöglichkeit, PKW-Anhänger als „Selbstfahrervermietfahrzeuge“ zu versichern und für den Straßenverkehr zuzulassen.

Die Frage nach einer Haftung bei Schäden, welche Wanderwitz aufgegriffen hat, ist und wurde nie gestellt!

Ich erwarte eine Eingangbestätigung sowie sofortige Stellungnahme wie m.E. eine derartige Inkompetenz geduldet werden kann und eine Bearbeitung des eingereichten Sachverhaltes.

Mit freundlichen Grüßen

